



Claudia Gehrke, Teilnehmerin beim jüngsten Treffen des Fachkreises Therapiebegleithunde West, spielt mit Golden Retriever Welbchen Max.

FOTO: PESTA

Training für Mensch und Tier

EINERHAUSEN Golden-Retriever-Dame Max blickt dem Plüschtropf tief ins Knochenloch und ist augenscheinlich nicht sonderlich begeistert. Aber, sei's drum: Was ein echter Therapie-Begleithund ist, der sollte sich durch so etwas nicht aus der Ruhe bringen lassen.

Sechs Hälter mit Hunden waren zum jüngsten Treffen des noch recht neuen „Fachkreises Therapiebegleithunde West“ im Bertha-Erckmann-Haus gekommen. Therapiebegleithunde werden in der Arbeit mit Kranken und Behinderten, in der pädagogischen, psychologischen oder medizinischen Arbeit mit Menschen eingesetzt. Der Fachkreis will eine dauerhafte Fortbildung gewährleisten. Deshalb absolvierten die Teilnehmer des Treffens ein Programm aus Theorie und Praxis. Erstmal machten sie sich zum Kennenlernen auf zum geheimnisamen „Budelsparcours“. In praktischen Übungen ging es dann um Lernstärkung, Geduld, Konzentration bei Hund und Mensch, Schulung für Alltags- und Therapiesituationen. Schließlich steht auch ein bereits geprüftes

Hund-Mensch-Team jeden Tag neuen Herausforderungen gegenüber, so die Fachkreis-Experten.

So wurden Spiele ausprobiert, die in der Arbeit mit Hunden eingesetzt werden können, um die Toleranz der Tiere gegenüber ungewöhnlichen Reizen zu schulen, kamen „Ungeheuer“ wie der quietschende Papagei zum Einsatz.

Die menschlichen Teilnehmer diskutierten Fallbeispiele des Arbeitsalltags. Bei ihnen handele es sich um Fachleute aus den Disziplinen Therapie, Pädagogik, Psychologie und Medizin, so dass die Erfahrungen der jeweils unterschiedlichen Fachspartenfelder die Arbeit aller anderen Teilnehmer bereichern könne, so der Fachkreis.

Unter anderem wollen die Standards für eine Nachprüfung für die Hunde erarbeitet werden, durch die regelmäßig getestet werden soll, ob ein einmal geprüftes Tier auch weiterhin geeignet für den Einsatz als Therapiebegleithund ist.

Der nächste Treffen des Fachkreises ist am 19. September.

www.therapiebegleithunde-west.de